



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Wyngaerden der sele

Veghe, Johannes

Hiltrup, 1940

13. Kap. Woe gunstich dat marien is allen behoevighen menschen, kentlic
by den busbome

urn:nbn:de:hbz:466:1-30728

in ewicheit.

XIII. Kap.

Woe gunstich dat marien is allen behoevighen menschen
kentlic by den busbome.

5 Noch is in marien wyngaerden de schone busboem. Natuer-
like de busboem en wasset nicht hoech. Daer by salstu ver-
staen, o ynnighe sele, dat maria^{1*} hadde van eer selven^{2*}
een neder gheslaghen oetmoedich herte. De busboem ghift
em^{3*} syn breetheit unde wort dichte, dicke unde vast^{4*} unde
10 wasset groet in syn rondicheit. Also was marien leeflike,
moederlike gunste unde eer mynlike herte to allen unde
elken behoevyghen in elkes noet sunder utnemen der per-
sonen. De busboem blijft altijt vul blader, de syn kleyne,
mer dichte. Also syn marien ghenoechlike woerde, kort
15 unde luttel, mer over all vull wijsheit unde rijke in synne.
De busboem blijft altijt groen in synen bladeren, wynters
unde somers. Och marien leefte en mach nicht utgaen, noch
versoren, noch verkrympen. Eer moederlike gunste is over
all gelijc, to guet unde to quaet, to rechtveerdich unde to
20 den sunder,^{5*} dat is, wynter unde somer, also vele alst
in eer is. Oick mach des busbomes stadighe groenheit be-
teykenen marien ewighe^{6*} juncferlicheit unde reynicheit un-
de eer unvergancliken hillicheit^{7*} Des busbomes holt is over
all seer bleeck, ghelijc assche doet verwich. Daer by mach-
25 stu kennen marien ghematicheit in all dat se^{8*} tijtlike ghe-
brukede, daer se voerder nicht en sochte dan allene nouwe
noetdruft,^{9*} want eer begheerte was doet unde ghestorven
van all dat god nicht en was of dat eer nicht behulpelic en
was toe god of oic dat gode nicht behachlic en was. Des
30 busbomes holt is oick hard, also was maria over all hard,
under den cruce staende. Dat sweert des rouwen snett doer
eer moederlike herte, noch bleef se staende unde wonder-
like hertelic allen menschen unde elken gunnen-

1* † altijt 2* van er solven hadde 3* Ms. 55 und B. ha-
ben hier übereinstimmend: em in, was kaum einen Sinn
hat! (?) 4* — unde vast 5* to guden unde to qua-
den, to rechtverdigen unde to den sunderen 6* † reyne
7* unde er unvergencklike reynicheit unde hillicheit
8* † dede unde 9* noetrofticheit

de salich te werdene in ewicheit overmits tijtlick sterven
 eers aller levesten kyndes. Dit holt is oick durich, also
 bleef maria durich int up set eerre juncferlicheit, doe toe
 eer de engel sprac,^{1*} dat se solde moeder werden. Up den
 5 busbome komen de kleyne voeghele, um daer te restene
 nachtes unde daghes unde somyghe maken daer eer neste-
 ken. O alle oetmoedighe herten, o kleyne voeghele,^{2*} kö-
 met to marien snell, daer syn ghy vrij des nachtes der
 bekorynghen, als de sunne der graciën ju untgaet. In der
 10 duyster, koelder nacht moeghestu^{3*} over all vrij wesen in
 den dichten busboeme, krupende under marien mantel. Daer
 syn ghy oic beschermet des daghes voer der sunnen claren
 schyn, als ghi verluchtet in ju selven kennet uwes selves
 misdaet, groet unde kleyne, mennichvoldich als stof in der
 15 sunnen. Dan lopet snel anden busboeme, laet ju marien
 dan beschermen^{4*} eder untschuldighen unde bedecken,^{5*}
 alsoe dat cristus, de^{6*} sunne der gherechticheit, eer sone, ju
 richter, um eer moederlicheit ju ghenade^{7*} in tijt unde in
 ewicheit.
 20 O ynnighe sele, o kleyne voghel, o oetmoedighe herte, laet
 ander voeghele nestelen up hoghe boeme, laet ellic synen
 troest setten in syns selves grote dogheden^{8*} unde verden-
 steliken wercken, make du dyn nesteken in den busboeme,
 make all dyn toverlaet in marien. Daer sette dyn neste-
 25 ken, daer soeke dyn reste, daer legghe dyne eyer, daer
 sette dyn hopen, daer brenghet all dyn aerbeyd, daer be-
 decke all dyn verdenst, daer syn all dyne wercke vrij van
 allen vyanden. Laet dyn kiste staen int heymelike, ghiff
 marien den slotel dyner kisten, also dat se daer in legghe
 30 all dyn armoede. Waerlike se sall daer up legghen van
 eers selves vulheit, rijcheit, overvloedicheit um eers selves
 moderlike mynlicheit unde^{9*} mildicheit. Dan machstu rijke
 werden in tijt unde in ewicheit. Claerlike in dit nesteken
 sullen dyne eyer kukene werden, wassende in vulkomen-
 35 heit, dat is, dyn koel-

1* *do er de engel to sprack* 2* *vogelken* 3* *moghe gij*
 4* *beschermen dan* 5* *— unde bedecken* 6* *— de*
 7* *† do* 8* *groetheit, dogede* 9* *— mynlicheit unde*

den, blynden, doden,^{1*} unbevoelike werken sullen daer int nesteken waerm, siende,^{2*} levendich unde wacker werden in tijt overmits marien graciën unde ten lesten vlyeghen in ewicheit in godes glorien. Item, busbomen holt is kostel, um datmen daer scrijftafelen af maket, als ysayas sprac:¹ Ganc in unde scrijft up den busboem. O sundighe mensche, woe langhe wiltu gaen buten dy selven, dyn ghenoechte soekende sundeliken in den creaturen van buten, gae in dy selven, merke dyns selves edelheit, dattu to groten, ewighen dynghen gheschapen bist. In dy selven in gaen^{3*} machstu kennen waer umme du ghemaket bist vander hand godes um syn guetheit, woe du dy selven beslabbet hebst overmits dyns selves quaetheit, wattu verloren hebst myt dyn boesheit, wattu verdienet hebst myt dyns selves versumelheit, woe lelic du in dy selven bist ghewoerden of ghevallen van dyns selves edel schoenheit.^{4*} Och aldus in dy selven in gaen^{5*} scrijft all dyn quaet up den busboem. Claghe all dyn quaet unde dyn boesheit marien,^{6*} screye voer eer ut dyns herten rouwicheit, dan sal se dyn misdaet ut plamen, dyne sunden verhevende unde dy gracie verkryghende by cristo, de⁷ is een kynd eerre juncferlicheit, unde se sal oick dyn moeder wesen allene um eers selves mynlicheit benedijt in tijt unde in ewicheit. O ynnighe sele, aldus is dy een luttel^{7*} kundich, woe kostel bomen staen in marien wyngaerden. Noch syn vele boeme aller dogheden sunder ghetall, de^{8*} nu willen voer by gaen. In den boeke der leeften staet,² dat in marien hof staen alle boeme des berghes van lybaen, dat is, alle vulkomenheit aller graciën, aller dogheden unde aller verdennen is in marien overmits godes allermeeste mildicheit in tijt unde in ewicheit.

XIV. Kap.

Van manigherleye bloemen, de wassen in marien wyngaerden.

35 Voert machstu merken, o ynnighe sele, in marien wyngaerden mennygherleye

1* — doden 2* warm syn, 3* ingaende

4* edelheit unde schoenheit 5* ingegaen

6* Clage marien alle dyne boesheit (— dyn quaet unde!!)

7* — een luttel 8* † wy

¹ Is. 30, 8. ² 4, 13.